



Zug, 26.01. 2018

## Protokoll

### der GV 2018 (17. Sitzung der SP60+ZG)

vom 25. Januar 2018 im Centro Italiano in Zug

#### Anwesend:

**SP60+ZG:** Urs Diethelm, Armin Jans (Vorsitz), Heidi Jans, Hansueli Kälin, Thomas Landolt, Kurt Nägeli, Armin Oswald, Jean-Pierre Prodolliet, Brigitte Profos, Rudolf Profos, Ernst Rohrer.

#### Traktandenliste

1. Berichte
  - 1a. Jahresbericht des Präsidenten
  - 1b. Bericht des Präsidenten der AG Wohnen von SP60+, Jean-Pierr Prodolliet
2. Vorschlag Programm 2018
3. Wahlen
  - 3a. des Präsidenten
  - 3b. der beiden Delegierten bei der SPS60+
4. Antrag auf Budgetposition von Fr. 500.- für die SP60+ im Jahr 2018 zuhanden der Kantonalpartei
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes

---

#### 1. Berichte

##### 1a. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wird gutgeheissen und mit Applaus verdankt.

##### 1b. Bericht des Präsidenten der AG Wohnen von SP60+, von Jean-Pierre Prodolliet

Jean-Pierre berichtet über die AGRU, die er präsidiert. Der Bericht wird an der Vorstandssitzung SP60+ in Bern am 31.01.2018 diskutiert werden und im Herbst der Delegiertenversammlung vorgelegt.

Für den Inhalt sei auf den Bericht der AGRU „Bezahlbaren Wohnungsbau für Alle! Gemeinnützigen Wohnungsbau fördern!“ (11 Seiten) verwiesen. Der Bericht steht allen Interessierten auf Wunsch zur Verfügung (bitte sich melden bei Ruedi Profos.)  
**Jean-Pierre bittet um Kommentare zum Bericht. Er bittet auch um Information und Resultate aus den bisherigen Veranstaltungen zum Thema „Wohnen“.**

Stichworte zum Bericht: Wichtigste Handlungsebene sind die Gemeinden! Förderung der Zusammenarbeit von Bund, Kantonen und Gemeinden wäre dringend. Erst 7 Kantone verfügen über Wohnförderungsprogramme. Ortsplanrevisionen aufgrund der erstellten Richtpläne Vorkaufsrecht für neu eingezonte Grundstücke, Förderungsprogramme sollte mit einer Mietzinsbegrenzung verknüpft werden, Sanierungsbedarf für Altwohnungen.

Stichworte zur Diskussion: Eine SP-Strategie wäre nötig, um den Handlungsbedarf zu untermauern und die Zusammenarbeit B-K-G zu fördern. Mehrwertabschöpfung bei Aufzonungen, Strategie der Gemeinden: Vorstoss jeweils sofort nach Einzonung.

## **2. Vorschlag Programm 2018**

**2a. GV**  
(bereits erfolgt)

### **2b. Besichtigung Dufour Museum**

Thomas Landolt stellt das Museum auf Halsegg vor, das aus einer Festung umgebaut und neu eröffnet worden ist. Es umfasst Zeugnisse der Aktivitäten des Generals Dufour (Kartenwerk, Sonderbundskrieg, Technische Leistungen wie Hängebrücken etc.).

Beschluss: Wir besuchen das Museum am **18. Juni 2018**, Ausweichdatum bei schlechtem Wetter: **20. Juni**. Zugang: zu Fuss oder per Fahrtransport. Es gibt eine Führung von 2-3 Stunden und anschliessenden Besuch im nahen Restaurant.

### **2c. Informations- und Diskussionsabend zum Thema Sterbehilfe**

Laut Urs Diethelm ist die Chefin der Sterbehilfebegleitung bereit, über das Thema zu sprechen und Exit vorzustellen.

Diskussion: Keine Werbeveranstaltung, keine rethorisch geschulte Konfrontationen!.

Es wird beschlossen:

- Die Veranstaltung findet mit Exit, ohne Teilnahme von soziaethischen Experten statt.
- Als Veranstaltungspartner wird Hospiz (Luzern) angefragt.
- Die Veranstaltung zum Sterbethema kann sich im Wahljahr unvorteilhaft auswirken und wird deshalb ins nächste Jahr verlegt.

### **2d. Beteiligung der SP60+ZG an den kommenden Wahlen?**

- Eigene Kandidatenliste der SP60+ZG? Nein, da zu wenig wirkungsvoll.
- Kandidaten? Bleibt individuelle Entscheidung.
- Mitarbeit (Trölen persönlich oder per Telefon etc.)? Armin Jans, Armin Oswald und Ruedi Profos verfassen ein Konzept betr. die Mitarbeit an den Wahlen.

## **3. Wahlen**

### **3a. des Präsidenten**

Als Präsident wird Armin Jans mit Applaus wiedergewählt.

### **3b. der beiden Delegierten bei der SPS60+**

Als Delegierte bei der SPS60+ werden Armin Oswald und Ruedi Profos bestätigt.

**4. Antrag auf Budgetposition von Fr. 500.- für die SP60+ im Jahr 2018 zuhanden der Kantonalpartei**

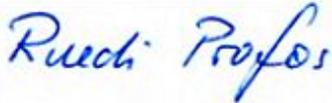
- Das Budget wird wiederum mit Fr. 500.- bei der SP Kt. Zug beantragt.
- Im Weiteren offeriert **Thomas Landolt als Sponsor Fr. 250.-** (Eintritte zum Museum), was herzlich verdankt wird.

**5. Mitteilungen**

- Die GV des Seniorenverbandes Kanton Zug SVKZ findet am 28. Februar statt, alle sind eingeladen.
- Der SVKZ sucht laufend Leute für ihren Vorstand, Bereitwillige sind willkommen!

**6. Verschiedenes**

- Vorschlag, künftig die GV früher und das Essen **nach der Sitzung** abzuhalten.
- Vorschlag, die Veranstaltungen künftig an Nachmittagen statt abends abzuhalten
- Besteht wieder Interesse an einer nächsten Reise nach Berlin? Bitte melden an Armin Oswald.



Ruedi Profos